

VU und die Zukunftsthemen

Nicht nur Strategiepapiere, sondern auch Konkretes?

VADUZ Beim TV-Duell der beiden Regierungschefkandidaten kamen eine Vielzahl von Zukunftsthemen zu Wort. Eines davon: die Altersvorsorge. So sah es FBP-Spitzenkandidatin Sabine Monauni (Foto) als vertane Chance, dass sich der Landtag in Sachen langfristiger **AHV-Sicherung** einer moderaten Beitragserhöhung ohne zusätzliche Erhöhung der Lohnnebenkosten verweigerte.

Die VU-Fraktion hatte geschlossen dagegen gestimmt. Wie Daniel Risch argumentierte, sollte auch die Altersvorsorge themenübergreifend und über die Grenzen einer Legislatur gedacht werden - mit der Pflege, Pensionskasse oder **AHV im Blick**: «Wir schlagen in unserem Wahlprogramm deshalb eine Art Altersstrategie

vor, wie wir das auch in anderen Bereichen gemacht haben.» Sabine Monauni konnte zwar vollends zustimmen, dass langfristig in die Zukunft geblickt wird. «Es geht aber nicht darum, vier Jahre lang Strategien aufzusetzen, sondern es muss irgendwann auch Konkretes her», wie die FBP-Regierungschefkandidatin in Richtung Daniel Risch monierte.

Dieser konnte nur nicken. «Wenn wir aber zurückblicken: ohne Schulbaustrategie keine Entscheide für neue Schulen. Ähnlich schaut es beim Mobilitätskonzept aus», so der VU-Spitzenkandidat. «Es geht nicht darum, Papier zu produzieren, sondern Ziele vorzugeben und sich dann auf diesem Weg zu bewegen.» (hm)

